



Ammerdurchbruch - Scheibum

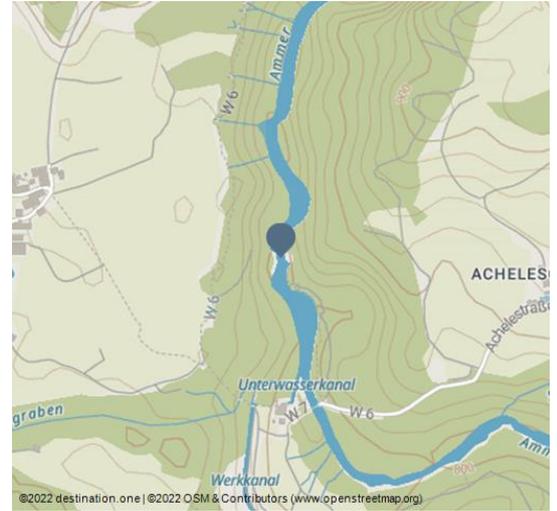
Aussichtspunkt

Naturschutzgebiet

Naturerlebnis



Ammerdurchbruch Scheibum - © Ammergauer Alpen GmbH, Daniela Blöchingner



Die Ammer bei Saulgrub hat über Jahrtausende diesen beeindruckenden Felsendurchbruch geschaffen.

Vor ca. 120.000 Jahren, während der Jungmoränenzeit, suchte sich die Ammer nach dem Verlassen der Alpen ihren Weg in Richtung Norden.

Zwischen Altenau und Peißenberg bildete sich dabei eine großartige Ammerschlucht. Der Fluss schaffte hier, ungefähr 15 km von der Quelle entfernt, diesen beeindruckenden Felsdurchbruch, die Scheibum.

Die Scheibum besteht aus Mergel- und Sandstein. Die verschiedenen Gesteinsschichten, die während der Alpenauffaltung vor ca. 25-30 Millionen Jahren entstanden, sind hier als natürlicher Kalkstein, als Lehm, als weißer und grauer Quarz sowie als Schiefer sehr gut zu sehen.

Sie ist 600 m lang, bis zu 60 m tief und steht schon seit 1953 unter Naturschutz.

Die Scheibum ist ebenso Teil des Meditationsweges und gilt als Ruhe- und Kraftort, an dem man die Seele baumeln lassen kann und gleichzeitig die Natur von ihrer schönsten Seite erlebt. Hier treffen silbrige Felswände auf türkisgrünes Wasser, ein Ort um innezuhalten, der Natur zu lauschen und die eigene Wahrnehmung zu schärfen.

Die Quelle der Ammer liegt im Graswangtal. Sie entwässert einen Teil des Ammergebirges, fließt nördlich von Weilheim in den Ammersee und mündet als Amper bei Moosburg in die Isar. Das Tal der Ammer gehört zu den schönsten naturbelassenen Flusstälern der nördlichen Kalkalpen.

Adresse:

82442 Saulgrub

Autor:

Zugspitz Region GmbH
info@zugspitz-region.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/FWB8c>

Quelle: destination.one

ID: p_100117460

Zuletzt geändert am 22.02.2023, 09:16

Weitere Infos:

Bitte denke daran, dass Du Dich hier in einem Naturschutzgebiet befindest. Halte dich zum Schutz der Natur und der hier lebenden Tiere an ein paar einfache Regeln. Lagerfeuer machen, Grillen und Campen ist verboten.

Im Frühsommer sind ein paar wenige Kiesbänke zur Brut und Aufzucht der Jungvögel gesperrt. Bitte respektiere diese zeitlich begrenzten Sperren.

Öffnungszeiten:

Immer geöffnet